

Fingerhakeln im Festzelt: Garmisch-Ohlstadt lädt zur Meisterschaft

Die Garmischer Festwoche feiert am 28. Juli 2024 das traditionelle Fingerhakeln im Wittelsbacher Park mit über 170 Teilnehmern.

Die Vorfreude auf die 72. Garmischer Festwoche steigt, insbesondere wegen eines alten Brauchs, der tief in der regionalen Kultur verwurzelt ist: dem Fingerhakeln. Diese traditionell alpine Kraftsportart stellt nicht nur die körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmer auf die Probe, sondern zieht auch zahlreiche Zuschauer in den Bann. Die Veranstaltung findet im festlich geschmückten Zelt am Wittelsbacher Park statt, und das Interesse unter den Einwohnern und Besuchern ist groß. Der Auftakt ist am Sonntag, den 28. Juli, und die Augen der Zuschauer sind auf die Wettkämpfer gerichtet.

Ein Teil der Regionalkultur

Fingerhakeln hat eine lange Tradition im Alpenraum und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Organisiert wird das Event von dem Haklerverein Garmisch-Ohlstadt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband. Thomas Helmbrecht, der Vize-Vorstand und Trainer der Garmischer Fingerhakler, hebt die Bedeutung der Veranstaltung hervor: „Das Fingerhakeln ist nicht nur ein Sport, sondern ein Teil unserer Identität.“ Der Verein feiert in diesem Jahr 64 Jahre Bestehen und hat bereits viele Meisterschaften in der Region ausgetragen, die sowohl für die lokale Gemeinschaft als auch für die teilnehmenden Athleten von großer Bedeutung sind.

Regeln und Durchführung

Bei der Meisterschaft werden Wettkämpfe in den Gewichtsklassen Leicht-, Mittel- und Schwergewicht ausgetragen. Martin Klöck, der Schriftführer des Vereins, erklärt, dass die Wiegen der Teilnehmer streng und genau erfolgt, um faire Wettbewerbsbedingungen sicherzustellen. „Es wird mit einer geeichten Waage gewogen“, betont Klöck. Über 170 Teilnehmer werden an diesem Wettkampf teilnehmen, und das Event verspricht spannende Duelle, die ein breites Publikum anziehen werden.

Unterstützung und Preise

Ein weiterer Anreiz für die Teilnehmer sind die hochwertigen Preise, die es zu gewinnen gibt. Viele lokale Unternehmen und Institutionen haben einen Gabentisch gesponsert, um die Wettbewerbsatmosphäre zusätzlich zu bereichern. Der Verein ruft daher Spender und Sponsoren auf, sich zu melden, um das Event weiter zu unterstützen. Vorsitzender Josef Ostler und Anton Utzschneider senior stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Fingerhakeln nicht nur ein Wettkampf, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft ist. Die Veranstaltung stärkt die Identität und den Zusammenhalt der Menschen in Garmisch-Partenkirchen und zieht jedes Jahr viele Interessierte an. Die 72. Garmischer Festwoche mit dem Fingerhakeln ist ein Spiegelbild der reichhaltigen Traditionen dieser Region, die es wert sind, weiterhin gefeiert und lebendig gehalten zu werden.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de